Das Geheimnis des roten Schnees.

Bon Dogent Emalb Schilb.

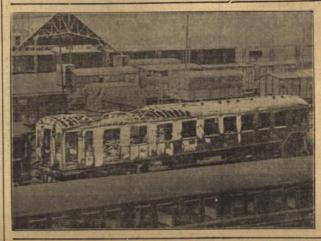
Schon unseten Borvätetn war die Ericheinung des zoten Schness befannt, und da man für sein Auftreten feine Erfäring bei der Hand hatte, in wurde er als Wunder de kaunt, wohl auch als göttliche Offendarung und unselfwolles Verzeichen von Krieg und Hungersnot, Vest und Biehsterben voll eine Auftreten von Erich und Hungersnot, Vest und Biehsterben

unermähnt darf der Ifeine Zellmund bleiben, non dem zwei lange, peisigentiermige Gebilde ihren Ausgang nehmen, die logenannten Geißeln. Diesen anischeinend sonderbaren Ramen tragen dies Zellorgane mit vollem Archt, dem die dem undenosimeten Auge nicht sichtbare, mitrostopisch sieht den uberodimeten Auge nicht sichtbare, mitrostopisch sieht den der Schneedige lebt ja auf der Schneederstläche, und wenn im matten Schein der Wintersonne der Schnee überaus wenig schmitzt, die habutch dem winzigen Kistängden Gelegenheit gedoch, sich und Western und der Geißeln, die wellensörmig schwingen und dadurch, das Wasser gleichfam geißelnd, dem Pstanzischen leinen Bewegungsantried geben.

Doch sommt es nicht selten vor, daß die Schneealge

Doch tommt es nicht selten vor, daß die Schnecalge plöstlich ihre muntere Bewegungsfähigstett eindüßt, weil die Geißeln immer mehr zusammenichrumpfen und schießtlich ganz verichmiden. Betrachter man die Pflanze in diesen Zustande unter dem Mifrostop, so gewahrt man nichts

weiter als ein unscheinbares Heines Kügelchen. Über nun weigt sich dem Bedochter ein recht merkwürdiger Borgang. Im Innenn der Augel deginnen sich merkwürdiger Borgang. Im Innenn der Augel deginnen sich mehrere Teilungswände zu fiben. Aus der ursprünglich einem Zelle entsieden sein auch Umschwein zuse, wier, acht, ie sogn auch sechne neue Tochterzellen, die alle von der Kandung der Witterzellen, die alle von der Kandung der Witterzellen der Gestellen stage in der Angeleichen. Sind die Tochterzellen ausgebildet und demnach in der Zoge, kimitig allein ihr Daeien friehen zu sönnen, lo plegt die Kandung der Aufterzelle und gibt ihnen damit de Freiheit. Buttig tunmeln sie sich sognannte Schwärmipperen in dem nachtalten Element, das dosen nach den keinen reichtlich bietet, und wachen die zu Größeicher Mutterzelle deron. Aber schließlich sommen auch sie aus Aust, verführen ihre Gesiehen und umgeden ihr einzelliges Körperchen mit einer dien Wandung die sie instandiest, allen Unbilden der Witterung ab zu der Witterung ab zu der Witterung der Schwerfen der Verführen der Weitterung abzuarten und zu löerbauern, um dann, wenn mieder die lebenspendende Gonne den Etzn den und un nu man mehre die lebenspendende Gonne den Etzn den stellen genpflänzigen ausgutelmen.



Bombenexplofion in frangöfifchem D-Bug.

In einem Magen des Schnellinges Marfeille—Bort Bou explodierte, lurz nach dem Eintressen im Bahndo von Cerbere, eine Bombe. Der Eisendahmuggen fann im Au in bellen Flammen. Neisende wurden nicht verlett. Die Boligei vermutet einen volltischen Anichlag im Julommenhang mit den Ereignisten in Spanien.—Unser Bid jeigt den ausgebrannten Wagen.

(3ch. doffmann, M.)

Deutsche Filmfreudigkeit.

Lehrreiche Jahlen aus bem MIltag.

In Deutschland werden jufrlich 2,5 Milliarben für Bier, 2,2 Milliarben für Rinobejuch

an Denischand werden jahrlich 2.4 Milliarden jur Siet, 2 Milliarden jur Taden und 220 Milliarden jur Anbetuch ausgegeden.
Diefer Kinobejuch verteilt fich auf rund 5000 deutsche Filmibeater mit 2 Milliamen Eisplätzen, denen nur 350 deutsche Forech und Opernblühnen gegeniber feben.
Bon der Tiefern und Beritenwirtung des Films sann man die einen Begriff der der Sieden Gegenilderstellung machen: Achen 60 Milliamen Kinobejuchern, die in Berlim im kielen Berlins im an erzeichnen waren, jahlte man nur 412 000 Beincher des Deutschen Opernhaufes Diefes Berhältnis wird in allen anderen Sieden worltegen.
Dief Jahlen finden die Beranimortung, die das deutsche Berlim in weite in allen anderen Sieden worltegen.
Dief Jahlen finden die Beranimortung, die das deutsche Stuffungts zu deben.
Daß in Deutschland mit allen Mitteln an diefer Aufgade garbeiter mirc, ih betannt. Auf dem Gebiet des Schullfilms licht Deutschland heute ichon an der Beite aller Kulturländer, was allein daraus keronzocht, daß die deutschen Schulen letzt ichen 13 000 Schmallium-Apparaturen weitellt haben.
Aber darüber kinnas iht es Alugade der Schulmunkt, der Milliam deutsche beinds, die Feieradensführnden zu Stumben der Erdenung, der Beledrung und der Lutivierten fünstlertichen Unterdaltung zu gestalten und einseits unserer Grenzen Auf

det neuer benische Gesteshaltung und Künder des Kultur-ichaffens im Dritten Reich zu fein.
Dann wird auch in Deutschland jene Filmiteudigkeit ein-leben, die allein die wirtichaftliche Grundlage für diese Jiele bilben fann.
Ran braucht nur einen Blid auf die Kinofreudigkeit an-berer Inweren.

Bejuch je Boche Bevöllerung Bejuch je 1000 in Millionen in Millionen Einw. je Boche Land in Mi Ber. Staaten England Arantreich Deutschland Indian Auftralien Japan 122,7 46,0 42,0 66,0 41,0 6,5 91,7

Japan 3,4 91,7 37,0

Renn mon hieraus sieht, daß USA. dei nicht einmal boppelter Kerölketung den Leichen Kinobeluh aufweist, wie Deutschland, den erkennt man, daß es dem amerikantische Tim gut gebe und blinklerische Aufgoden zu kelken. In der Lage il, sich groß angelegte und kinklerische Aufgoden zu kelken. In der deutsche der deutsche Kroftreieron des deutschen Kilmon Menn jeder deutsche Kroftreieron des beutschen Kilmo. Wenn jeder deutsche Kroftreieron der betäche Kroftreieron der betäche Kroftreieron der bestähe Kroftreieron der betäche Kroftreieron der den konden in der kinde konden in der konden kilmo geht, um dort Entipannung, Erholma, Beledrung und Unterdallung zu sinden dam mird auch der deutsche Film leichter, als dieher, in der Lage sein, jeine kulturellen Hochsiele zu erreichen. K. K.



die echten Sirfulin-Anobiauch Serlen steis frijch u. bestimmt au aben bei R. Brosinsto, Bahnboi prog. Bahnhosir, 13 Kui 24944 Die Birkulin-Anobiauch Verlen beiten bestimmt kenklichen

"Weinbütt", Wörthstr. 18

Musikalische Unterhaltung.

Hotel Prinz Nifolas

verbunden mit der

Weinstube "Rebstod"

Ab abends 6 Uhr Tellergerichte von 70 % an.

Zimmer

mit voller Pension auch für Dauergäste

Mittagessen

im Abonnement zu zeitgemäßen Preisen

Frau Hedwig Bien, Wwe.

Restaurant "Bater Jahn" Samstag Schlachtfeft!

Ab heute abend: Wellsleisch, Bratwurft und Kraut. Es labet höflichft ein R. Allenbörfer u. Frau

Restaurant Vier Türme

8 Yorckstrafie 8. Samstag und Sonntag: Schlachtfest Konzert Verlängerte Polizeistunde

Straußwirtschaft!

Restaurant Straßenmühle 3 Jod. Samstag Metzelsuppe



Sonntag ab 6 Uhr: Konzert. Herzlichst eingeladen sind alle meine Freund und Bekannten. Seppl Hagi u. Frau.

"Bur Guftausburg" 3 Rariftraße 3 zelephon 25040



Eröffne ab 13. März wie alljährlich meine Straußwirtschaft. ia fleslingwein . . . Glas 25 Pt.

Es ladet ein Heinrich Klepper u. Frau Wiesh-Frauenstein, Burgstr. 22

3u treundt. Bejud ladet ein Familie. Mitrig.

Einweichen www Schmutslöfen jutzt baidab fin 15 Pfamig!

Schmutlofen mit Burmus ift mehr als Einweichen fcblechtbin - bas wiffen Gie! Burnus nimmt Ihnen faft bie balbe Bafcarbeit ab. Es loft ben Comus bant feiner besonberen Birtftoffe ichonend aus ber Bafche beraus, mabrend Gie fchlafen. Und nun gibt es fchon für 15 Pfg. eine Dofe Burnus, Die für 3 Eimer Baffer reicht. Rann man für fo wenig Gelb mehr perlangen?

204 15 Pfg.

Der meiste Schmutz schon in der Brühe!

Kirchliche Anzeigen.

Coungelijde Rirde. Samstag, ben 13. Mars 1937.

Coangilische Rirche.

Samsiag, den 13. März 1937.

Bergliede. 20.30 Abendmadispactesdienst. Vir. Bries.
Mitwirtung des Kitchendores.
Aniantiene. 20.30 Abendmadispactesdienst. Vir. Bries.
Aniantiene. 20.30 Abendmadispactesdienst. Vir. Dachn.
Sonniag, den 14. März 1937.

(Die Jugendhottesdienste fallen in allen Kitchen aus.)
Markfirche. 10.00 Kontirmation. Beichte und deit.
The Anian St. St. Sernes. 11.30 Kindergottesdienst. Matter
Grade 2. 15.00 Krüng der Kontrumanden. Pir. Borngasser.

— Dannersiag 20.30 Kontirmation. Verdies und deit.
Aberstirche. 10.00 Kontirmation. Verdies und deit.
Aberstirche. 10.00 Kontirmation. Verdies und deit.
Aberstirche. 20.30 Kontirmation. Verdies und deit.
Annersiag 20.30 Kontirmation. Verdies und deit.
Annersiag 20.30 Kontirmation. Verdiesendenst. Gein.
Onnersiag 20.30 Kontirmation. Verdiesendenst. Gein.
Annersiag 20.30 Kontirmation.
Kit. Dr. Dr. Sernes. 11.30 Kindergottesdienst. Gein.
Onnersiag 20.30 Kontirmation. Verdiesendenst. Mit. Dr. Komel.
Minstirche. 20.30 Kontirmation. Verdiesen.
Delan Mulat. 16.00 Erütung der Kontir unden. Vir. Werten.
— Wittwood 20.30 Kontirmation. Verdiesen. Delan Mulat.
Sucherische. 10.00 Kontirmation. Seichte und deit. Abendmadt. Vir. Dr. Dt. 16.00 Erütung der Kontirmanden. Vir. Berne.
Sernestriche. 20.30 Kontirmation. Seichte und deit. Abendmadt. Vir. Frages (Minstirmaden Seichte und deit. Abendmadt. Vir. Frages (Minstirmaden Seichte und deit. Abendmadt. Vir. Frages (Minstirmaden).
Sertellung der Kontirmanden. Verdienstenden.
Verdiener.

Wassendenstellen. 10.00 Erütung der Kontirmanden.
Wasserlad. 10.00 Frütung der Kontirmanden.
Wasserlad. 10.00 Brit Gteubing. 11.00 Kinderes.

Biesbaden-Biebrich.

Sauptfrich. [10,00 Konfirmation, Vir. Laufd. Volaunen-dort und Hauftfricht und Seil. [Abendmahl. Sauptfriche. 15,00 Brüfung der Konfirmanden. Pfr. Diek. Tranter-Vededatusfriche. 10,00 Vir. Albert.

15.00 Brüfung der Konfirmanden. Vir. Albert.

15.00 Brüfung der Konfirmanden. Vir. Albert.

Semeindehaus Waldkirche. 10,00 Vir. Diek. 16,00 Vir. Under Konfirmanden.

Mittmoch den 17. März 1937.

Semeindehaus Biebrich. 20,00 Vallionsgottesdienk.

Vir. Diek.

Bir. Lauth. 20.00 Passionsgottesdienst, Bir. Lauth.

Der Rundfunk.

Samsiag, den 13. Märs 1937.

Neichslender Frankfurt 251/1195.

6.00 Choral. Morgenbruch, Commakitt. 6.30 Konsert. 7.00
Radvidien. 8.00 Zeit. Ballerikand. 8.05 Wetter- und
Schneedericht. 8.10 Commakitt. 8.30 Mulit. 10.00 Couljunt.

Camecortail. 8.10 Samnattt. 8.30 Mitt. 10.00 Cauli11.15 Daustrau, bör au! 11.30 Brogramm, Wirtlögelt, Wetter.
11.40 Gaunadridten. 11.40 Landbund. 12.00 Ronsert.
13.00 Jett. Radridten. Ditene Giellen. Madridieten. 18.15
Sametr. 14.40 Ett. Radridten. 44.10 Jurdenreides.
18.15 Kinflertide Bernie. 15.30 Junamädel entbeden
eine Giobi! 16.00 Arrober Junt für Hil und Juna18.00 Geortiden. 18.30 Kon Dit nach Medt. 19.30 Zeitlund.
19.55 Rul ber Samena. 20.00 Zeit. Raddridten.
20.10 Click-Voltingen lungt und brieft. 22.00 Zeit. Raddridten. 22.10 Radridten. Metter und Samen.
22.10 Radridten.

Deutidilandienber 1571/191.

Deutschlaftendlender 1571/191.

6.00 Glodenipel, Metgentul, Wetter, Schallplatten, 6.30 Kongert, 9.40 Kleine Turnitunde für die Dausfrau.

10.00, Die Wett liedt auf, Analean! Softologe, 10.30 Fröhe icher Kindergarten, 11.15 Seemeciterberticht, 11.30 Fanderschlaften, 11.16 Seemeciterberticht, 11.30 Janes Grant ich 11.30 Fanderschlaften, 11.30 Kleiter, 12.00 Kleiter, Bauer hört, Wetter, 12.00 Kleiter, 13.45 Seemele Kadricken, 14.40 Kleiter, 19.00 Kleiter, 15.10 Der Gleider lann läden! 15.30 Wirtschaftenschenflagen.

18.45 Eigen Seim — Eigen Land.

16.45 Eigen Seim — Eigen Land.

16.45 Eigen Seim — Eigen Land.

16.40 Krödlicher Comestanademitika, 18.00 Volfslieder — Bollpäänse, 18.45 Sport der Woche.

18.00 Sindenbe, liingende Keniafeiten, 19.45 Gosialpoliitider Ratgeber, 20.60 Kerniprud, Anichleisend: Wetter und Kadricken, 20.10 Der Deutschlandlender zu Belud!

22.00 Wetter, Tages und Sportnadrichten, Deutschlandende.

22.30 Eine Heine Rachtmußt. 22.45 Seewetterbericht.

Deutsches Theater.

Freitag, 12. Märg: 20.00-22.00: Jum 1. Male: "Richelieu" Schauspiel in 5 Atten v. Baul Joseph Cremers. Stamm-reibe E. (22. Borftellung.)

Samstaa, 13. Mars: 19:30-22:15: "Marietta." Operette in 3 Aften von Malter Rollo, Stammreibe F. (23. Borft.)

Refidenz-Theater.

Freitag, 12. März: 20.00—22.15: Califyiel Enalifd Alavers: "Tou Never Can Tell". Bon Bernbard Sham.
Tamsing, 13. März: 20.00-22.30: Jam, erften Male! "Simmefanf Erben." Romdbie in 3 Aften von Jocken Huth.
Tammrethe III. (13. Worffellung.)

Kochbrunnen.

Samstag, 13. Märs: 11.00: Schallplattentongert.

Kurhaus.

Freitag, 12. März: 14.30: Geiellichaftospazieraung nach dem Radengrund, 16.00: Kasseefenert, ausgesübrt von der Kapelle Otto Geitlinger. (Dauer. u. Kurkarten gilftig), 16.30: Tanstee. 20.00 grober Gaal: 6. Baltstümliches Einsonietongert. Aetigenösliche Werte. Leitung: Augunt Bogt. 21.00: Tany und Unterhaltungsmittl.

Samsing, 13. März: 18.00 größer Saal: Größe Frühlichts-Modeldau, Rapelle Dito Schillinger. 20.00 gr. Saal: Konzert (mit Kehnuration), ausgeführt von der Kanelle Karl Boltion, (Dauer- und Rurfarten gülfig.) 21.00 Tanp- und Interballungsmutit.

Die Brillanten auf dem Mahagoni-Tifch.

wohl tatfächlich das große Geschäft mit den Brillanten. Als aber der erste das Schächtelchen öffnete, fand er flatt des Brillanten darin nur einen — gedruckten! — Jettel, der die laptdaren Worte enthielt: "Die neueste Schule der Klugbeit für naive Wucherer!" Bon den Brillanten nicht die geringste Spur.

Spur.

Das Geheimnis wurde schnell durch die Bolizei aufgetlärt. Sie nahm eine Hausludung in dem Pensionatssimmer vor und sah sich namentlich das rote Mahagonissischenen vor und sah sich namentlich das rote Mahagonissischen vor der beträget das Schäcktelchen mit den Brillanten in der Berfentung hatte verfchwinden lassen, während gelchgeitig ein wertes vorstam, das auch bereits verschnützt war, nun versiegelt und von dem Berleiber mitgenommen wurde, Auser der erbeuteten Summe hat der Betrüger also auch die Brillanten über die Grenze geschmuggelt.

Metropole-Bodega Mittagessen schon v. RM. 1.50

Dziere jammelt im reichen England. Seit Wochen hab die anglikanische Welt ein interessante Sespräcksthema: die weltberühmte Universität Oxforo besinder fich in Finanzioten. Nach der Meinung des Publikums nücke diese dochschalte, die leit dem 12. Jahrbundert die Mitalieder der seudalen Familiere reich sein. Das ist ober nicht der Fall. Nach einem Rechenzicht ein. Das ist ober nicht der Fall. Nach einem Rechenzichte ihm der Lanierklicht Dziord wie stemen Grundwermögen, Ländertein um jährlich nur 19000 Plund ein, das sind einen 230 000 AM. Dazu kritt das Wiersiche aus Eindemagleben und ein Jusauf der Regierung von einen Ernstellen und einer Mitsion RM. Wie man siehr, sind die Gunnen, die ein reiches Land wie Englach für eine vorreichte Dochschale ausgibt, neben dem, was man in Deutschland leistet, recht bescheiden zu nennen.



Heute 4.00, 6.15, 8.30 Uhr

Willy Birgel / Viktor Staal H. Knoteck / Ursula Grabley in dem Ufa-Großfilm

Ritt in die Freiheit

Film-Palast .50, -.75, 1.-, 1.25, 1.50, 2 Heute Freitag und morgen Samstag jeweils 10.50 Uhr abends zeigen wir nochmals den mit so großem Beifall aufgenommenen Film

"Mutterschaft"

Besorgen Sie sich für diese Sonderveranstaltungen recht-zeitig Eintrittskarten.

Film-Palast

Gefunden

eter), weiß m augeil, Ruder

Bäderei. Bäderei. Rarlitraße 21

Berichiedenes

eit zu pergeb

Suterh. Kinder-wag. m. Berbed i. ungef. 1 Mon. geg. Bergüt, su leiben gel. Ber-tramftr. 2, 3 Ifs.

Statt Karten.

Jhre Dermählung geben hiermit bekannt

Rolf Haegele Ruth Haegele

Xurhaus Wiesbaden 13. 977 Arz 1937

Stuttgart Krefeld

Erganzen



510 Ihre Werbung im Wiesbadener Tagblatt durch schöne Drudsachen der L. Schellenberg'schen Bosbuchdruckerei

Geschäftsprinzip





Bermifchtes.

* Schuhe und Strümpfe als Schädlinge für unjere Aüße.
Rach den Berichten der Tageszeitungen lind Außgerbildungen die am häufigien ieftgeltellten gelundbeitlichen Schäden dei unjeren Gemulierten. Sie sommen noch vor den Jahrlichden und lönnen deshalb nicht genug bekämpft werden. Ihns allen erligeint es als eine ungeheure Leifung, wenn wir leien, dah die durfügsgebenden Abeslinier mit Leichtigket hundert Richmeter am Lage zurüdigen — eine Tatlache, die für jene nichts Außergewöhnliches bedeutet. — Es heißt allo vor allem, die Urfache unierer Hugberbildungen zu erteunen: Sie ist leicht gefunden, wenn wir uniere Füße mit denjenigen eines Säuglings vergleichen. Die Jehen bilden hier eine

gerade Berlängerung der Mittelsuffnochen, die einen Bogen bilden, der von starfen Musfeln elastisch gehalten wird. Betrackten wir bagegen unseren geradezu verfrüppelten Just is sehnen der der Mittelsuf ungewöhnlich verbreitert und das Jusgewölde seit durchweg gewitt. Wie Dr. Bu ich in der Almschauft und Lechnit! (Franklurt am Main) aussührt, dern die Betrackter in unseren der Steiner und Schuchen der rimmung der Ischen in unseren der in der Mittelsuffen der Bestätzen Abelstände notgedrungen mit sich. Die Muskeln werden durch der Stegung nutstos und schaft, die Mittelsuffen der Mittelsuffen der



Heute Erstaufführung

METRO-GOLDWYN MAYER LEIGEN: CLARK GABLE JEANETTE MAC DONALD Eine mitreißende Meisterleistung! "Man wird über diesen Film noch sprechen, selbst wenn er nicht mehr vorhanden sein sollte"

Amerikas preisgekrönter film des Jahres 19361 Tatsache ist: Daß Presse u. Publikum des In-u. Auslandes, wohl noch nie so einstimmig begeistert waren wie bei "San Franzisko"

Das Tagesgespräch der ganzen Weit Die deutsche Presse urteilt u. a.: "Man wird diesen Film einmal als eines der "bedeutendsten Werke" des Weltfilmschaffens würdigen müssen,"

Durch die wochenlangen - in der Hauptstadt 3 Monate -Spielzeitverlängerungen ist es erst jetzt möglich geworden, dieses Filmkunstwerk hier aufzuführen.

Auf der "Walhalla"-Bühne: Pose u. Partner

Komische Akrobatik

1045 abds.

SAMSTAG 13.3 SONNTAG 14.3



Das Drama einer jungen Ehe

Ein französisches

Meisterwerk,

n dessen Mittelpunkt eine unge Frau steht, der wegen ines tragischen Unfalls des iatten das höchste Glück ersagt bleiben mv8.

Es ist eine Meisterschaft der Franzosen, Liebes-probleme mit aller Freiheit und doch mit großer Delikatesse zu behandeln



Hemden nach Maß

Carl Teismann Friedrichstr. 42, Telephon 24544

Reichgeschnittes Bufett Damen-Schreibtifch

Rototoitil nebit 2 Stühler febr feine Einlegearbeit), ... Gemälde "Alpenlandicaft" pon M. Rieger

Ewig schön

Möbel-Reicher



Immerglati

aus imprägniertem Cheviot oder Gabardine:

59.-

Andere Uebergangs-Mäntel in den Preislagen:

29.- 36.- 38.- 45.- 55.- bis 98.-

Das nächste Mal und immer wieder zu



Sonderschau feiner Frühjahrs-Modelle: Langgasse 42 · Adler-Ecke

APOLLO

IDA WUST PAUL HENCKELS

in dem köstlichen Lustspiel

Der lustige Witwenbal

Kommen Sie, machen Sie mit!

4.00, 6.15, 8.30

Wie viele sagen es und bedauern, nicht schon früher die vielen Vorzüge der Kleinen Anzeige benutzt zu haben. Durch eine Kleine Anzeige kann man die schönsten Anschaffungen machen für wenig Geld. Wenn etwas verkauft werden soll, ist die Kleinanzeige der treue und flinke Helfer, der schnell und sicher zahlungsfähige Interessenten in Hülle und Fülle nachweist. Benutzen Sie die Kleine Anzeige im Wiesbadener Tagblatt in allen Lebenslagen. Sie hat Erfolg!

Chinesische Städte.

"Schanghai."

Bon unferem Berichterftatter.

Bon unserem Verückrerstatter.

Die vielen Kationen, die in wenigen Jahrzehnten die große Hieriadt Schanghai erbaut haben, sind dabei nur ganz vereinzelt kädtebaulichen Plämen gesolgt, und so kommt es, daß Schanghai zwar von allen interessant und vielseitig, von ganz wenigen jedoch "schön" genannt wird.

Hür den, der zu Schiss andemmt und mit dem Tender nor dem Tusten der gusternen der Entstung eine Wittung nicht, Er sieht ein prächtiges, breites Flügurer von sich, an dem sich in versichten erhebt, die abende in breitem Echtenzeh den Wohngrose einsgesen, auf dem sich die Kriegs und handelschisse aller Kationen neben den urchinensischen Ichauser und Sampans schaufeln. Weit drauben zwischen wieden den Versichen und Sampans schaufeln. Weit drauben amischen den Whangrose der Schangen den in die Etadt befürdert und an der schönsten wirden in die Stadt bestörtert und an der schönsten Gelde von Schang-baf, auf dem Bund, an Land gefahren werden.

Geht man über die Garben-Bridge und geradeaus weiter, ilt man auf dem Froedwan. Er läte fich mit seinem berühnten Kwen Poeter Rollegen junar nicht vergleichen, hat aber seinen eigenen Charatter, balb englisch, dalb chinefilch, mit vielen Läden von Schips-Chandleter, Koffers und Riftenmachern, Curiodändern und so weiter.

machern, Curiohändlern und so weiter.

Wendet man sich nach links, nachdem man die GardenBrüde überschritten dat, so hat man den von vielen gemüsetragenden Sampans bedeckten Soodows-Creel neben sich und auf der linken Strahendistie drängt sich Aord an Aord, mit Robl, Gurten oder Melonen, je nach der Jahreszeit gefüllt am Boden, und geichältig laden die braumen Kulis aus und ein. Mach Frauen und Kinder dessen in dem Sampans, die grünen Losken in Körbe zu poden.

grunen Lasten in Körbe zu poden.

Auch die North-Szehuan Road ist eine schmale, aber sehr belebte Geschäftes und Berfebroftraße, auf der viele Kinos, Cases, Langdleien, Bars und so weiter in den Abende und Rachstungen eine große Gder von Gästen aller Autonatisten anzieben. Das Publikum einer Tangdies besteht zum Teil aus amerstanissen, englissen und anderen, Sallors, aus Chinesen, Japanern, Kusten und ein einbeimischen ober stemben Tängteinnen. Ein buntes Treiben, das seine vergnügten Seilen dat, wie in anderen Hafenstädten eben auch.

Unire Aufmertsamteit wird mehr und mehr von dem Stragendid in Anipruch genommen. Elegante, schaftlich und mehr do bem Stragendid de Damen, dos Kelscape über dem langen langen, eiedenen Idaga raffend das unsbedeckte, ladschwarze Hant meist modern friskert und gewellt, eilen an uns vorüber, eilitz plauderne der nicht weniger eilrig in die Hertichteiten einer Seldens oder Auwelenauslage vertiest. Wit bewundern dehe insen Hone, das derzsörnige, perlödigte der essendig einen Hone, der General unselbraumen Augen, der gewöldten Stirn und dem hübschen nichte gen Kinn, das anmutig über dem hoben Kragen schwebt.

schem niedtigen Kinn, das anmutig über dem hohen Kragen schwebt.

Im Sommer, wenn die Mäntel verschwinden, fommt die diaesilike Tracht noch besser zur Gestung. Sie ist überschaften den schaften den die nicht der in lange, siemlich gerade geschnittenes und ziemlich gerächten siemlich gerächten siem ziemlich anliegendes Kleid, das seitstich mit einer größen Renge wingiger Knöpschen geschlosen wird; den Hollen wird; den Hollen und geschlosen der Kragen. Das ist der Albang, den Mönner und Frauen tragen. Das ist der Albang, den Mönner und Frauen tragen. Er ist der nicht eigenslich eine Tracht, sondern ein güücliches Kompromits misselhen den und der michtlichen Trachten und der michtlichen Trachten und Garmierungen und der Ginzelbeiten, wie etwa die Form und Hange der Armel mehr der einstellichen Alban der Albang der Armel mehr der einfelben fich alte und vene Zeit in Edina in hohem Was dabutch, das man zuerft den K. Wie auch in Europa untersehen auch die der den der Schinas sampten der Wescalisten ebenso erseigles gegen die "unstittliche" Mode, mie es gelegentlich auch in Europa geschicht. Man versucht immer wieder, die furzen Krmel, die hohen leitsichen Schilige am Kod und belonderes auch die Dauerwellen in Acht und Schwicken Man versucht wund der heichigen Frauen lieden instit nur konferen eine Schinas denn die kindeligen Frauen lieden icht nur modifie Eleganz sondern vochen und kräftig auf ihre kaatbürger-lichen Freiebrisrechte.

Ein Teil der Frauen trägt Hofen aus Kittelbluse, nüren die die eine ein Weichen Weichen und die Kindeling der Weichen die keine verschaften werden.

Ein Teil der Frauen trägt hofen jur Rittelblufe, nam-lich die jungen Madchen und die Kindermadchen, "Amahs"

genannt. Im langen übersseib mit langen, weiten Armeln, oft über europäischen Beinsleibern, Schuben, Soden usw. geben auch die Männer, loweit sie nicht ganz europäische Keieber stagen oder die kunter kuististel. Die männtischen Jängds sind im Binter aus dunster Seibe oder Tuch, im Sommer aus weister oder helter Seibe, auch Leinen und Baummolle, und diese täglich friichgemaschenen und geplätteten Aleber, weis, hells oder foutgeblau, geben seber schneisischen Schabt eine besonders büssse, beitere Kote. Blau in allen Schatterungen hertsch vor. Telelleicht sind die langen Atter intel das, sichtige aum Andalaten und icher ist, das sie eine Aracht, bie elegant und mittig aussieht und besonders im Sommer auch ihre desquemen und praftischen Seiten hat. Nan ist ich das, gang gewohnt, viel öster als das chinessische under Appeten europäische hüte aller Art über den Ihangs zu seinen.

Käppeden europäische Hite aller Art über den Ihangs zu leben.

Erstaunlicherweise besigt diese große Handelsstadt teine Börse, das deißt fein allgemeines Börsengebäude. Die internationale Altendörse, die Golde und Weisendörse usw. Die internationale Altendörse, die Golde und Weisendörse usw. Die eine leht große Kolle im biesigen Wirtschaftssteben spielen, sind über die gange Edato vertireut, worden sich auch erstärt, das die Anales und Wische kankler underdien. Sie sind aber den Tadditionen Allt-Schanghals treu geblieden und benußen nach wie vor ihre Bongsespanne, die dem Auch singspielen.

An der Aus Wontauban detreten wir durch das Kordstone Kote singsstigen.

An der Rue Wontauban detreten wir durch das Kordston ist sie eine Kote singssignen.

An der Aus Wontauban derreten wir durch das Kordston ist sie eine Kote singssignen werde. Die Führer finder man sich nicht so leicht in diesem Gewirt enger Gassen zurecht. Da ist gleich binter dem Korthe-Gate der Ichaungwoodenzempel, in dessen Stehens Stockert sich das Stiftents seines Erdauers, des Kaisers Beinug besindet; links von Stiften sie eines Erdauers, des Kriegsgoties Kwangti und links die kaussissische Dreiseningaren, Sandelholz, Käder, Kessignischen erden Ihner auf der Straße ausgebreitet wie auf einem erientalligen Bagar. Wir gehen geradeaus und rechts und dam links zum Weidenmuster-Leehaus (Woolingding), des man auf Jidzaafbrüden über Teehaus (Woolingding), des man auf Jidzaafbrüden über

Das wußten Gie noch nicht.

Bäter als Mütter bei den Kischen.

Aus bem lesenswerten Buch "Mutterliebe im Tierreich". Berlag Dr. Karl Sohn, Ulm-Donau.

Tierreich". Berlag Dr. Karl Höhn, Ulm-Donau.
Die Natur ift reich, und idre Gestaltungen lind von unbegrenzter Wannigaltrigteit. Sie dalf isch an kein Schema.
Und wie sie aus den Ledensströmen, die sie durchstuten, den
Austerrtiede nimmt und ibn einem ganzen Staate einflöst, dann sie ihn auch einmal katt dem weiblichen, dem männsichen Geschlecht übergeden. Dazu dat sie sich Jeugen aus dem
Geschlecht der Filche auserwählt.
Auch in unserem Sükwosser lebt ein Fich, der dem das
Reichken nur die Erer ablegt, alles weitere aber dem
Männchen übersägt, ja dabei eine Muttertiede so vollkändig diesem ausgesiesetert dat, das sie eigenen Aungen
ihr nichts anderes sind, als Eederbisson, und der Saater sehr aufpallen mus, um die Mutter zu bindern, ihre But zu wert peeisen. Der Stich sing eigt diese merkwürdige Verhalten und ik beshalb under sessen katurumfilch.
Wenn die Seit der Vermehrung gekommen ist, glüht das

aufpallen muß, um die Murter zu hindern, ihre Strut zu nerspeilen. Der Stick in g zeigt deles merkmültdige Berdalten und ih beshalt unfer lesselähliche Macurumfijch.

Wenn die Zeit der Bermehrung gefommen ilt, glüht das Grichlangsmannen in den prochtvollten Farben auf, allin wied der Rörper, der Bauch rot. Aun jucht sich das Tiereinen polienden Alch und singat an, an diesen Auszein, holme und Pslangenteile, die er adreist, beranzuschlerpen Ein Kin Kelt wird am Soden angefertigt und so gut im Sande verfieckt, daß es kaum zu erkennen ist. Aber der Stickling leibt verrie dem Annögen sein Bert. Er schwimmt siest in dessen aus erkennen ist. Aber der Stickling leibt verrie dem Annögen sein Bert. Er schwimmt siest in dessen auch ein zu der sieden auch ist auch eine Auszeich eine Stacken auf jeden anderen Fisch, der sich zu nachern magt. Wossen ergertagen und möglich weit nom Reite wieder abgefest. Aun gilt es, das Seit zu deröllen und mit Schwieden der leisen Stöken wird ein Besöllen und mit Schwieden der leisen Stöken wird ein Weisbachen berbeigeholt. Wenn esgelungen ih, diese iss Reit zu der noch auch ein der des Seichse der erkoppell seine Auswert ich um nichts weiter, höchtens, daß es als Känder wiedertehrt. Der Bate aber nerhoppell seine Auswert isch und nichts weiter, höchtens, daß es als Känder wiederfehrt. Der Bate aber nerhoppell seine Auswert isch um nichts weiter, höchtens, daß es als Känder wiederfehrt. Der Bate aber nerhoppell seine Auswert isch um nichts weiter, höchtens, daß es als Känder wiederfehrt. Der Bate aber nerhoppell seine Auswert isch und nicht sweiter, höchtens, daß es als Känder wieder ihm zu kelt zufüg. beiter mit seinem Kunde jeden Scholen aus, bringt im Ordnung, mas ich losgelöft hat und ralen jeden gegen, das sein der haber der frijdes Basfler über das Gelege, und beites entwidet ihm au nunnerbrochen über den Keltenen auf, jagt jeden Schoenfarte den gehonen Struktlich eines von den anderen, jo wirde so von Kaater Joset weine der jeden gesten ber Kunden ihm der Struktlich der nicht der ge

c bei den Fischen.

Glassseiben des Agwariums ihre Eier, die das Männchen deftruchtet. Dort oben sind die Sier sicher von Kaubssischen des finktoduens. Und jo stells stells der in keter Geschr des Eintroduens. Und jo stells sich das Männchen unter ihnen auf und prizit sie alle halbe Kunde der schliege mit der Schwanzslosse ab eine Kund die der in keter Gesche der Großiege mit der Farben und lange, schöngesprute Flosse der Großiege ausgezeichneten Araben und lange, schöngesprute Flossen ihren Giern mänlich ein Chaumnesst, und zum zu bereftiede, ninmt das Mannchen. Es sommt an die Obersliede, minnt das Mannchen. Es sommt an die Obersliede, minnt das Maul voll Luft und föch beise nieter Mässer wieder aus, so daß sortgeicht Klasen nach oben seigen. Golieksich diebet sind ab er Obersläche eine bische Mgalie von Flassen, unter dieses Schaumnest werden die Eiergelz, die dei diesen zu den der kleigen und unter ben Riasen hängen hießen. In Ander der Werken und der kleigen und unter ben Riasen hängen hießen sammerzu bemüht sich das Wännchen um sein Rest. Die Lage der Eier wird überwacht, solche, die seitlich ausgemichen ind, werden in die richtige Loge gedracht, und wenn die Jungslichen ausgeschläuft ind, müssen ihmer wieder neue Luftblasen nach oben gesührt werden, denn die Flicken Balein seitligt und winssen die Flicken Balein seitligt werden, dern die Flicken bei der Wester das das Wesselligt ind, müssen ihmer under unter lie gesesst Balein seitligen sog der Bater dorfür, das bet Schwarm ausenmen und in Ordnung bleibt, sedes zu weiter der Anders des Geschauft, um von der Annaben sie der Schwarm ausenmen und in Ordnung bleibt, sedes zu weiter der Keine, mich eingeschlacht und zu der Annaben sie einschläufe aber ist, das der fichen mich eingeschlacht und zu der Annaben der Eine Brut und wird der Annaben er eine Lustus geste der Annaben der Eine Brut und wird der Annaben er eine Lustus geste der der Annaben der Eine Brut und mird werden der Frenze der Annaben der Frenze der schwarze der sein geste der Schwarze der der de

einen kleinen Teich hinweg erreicht. Das Woofingding ist das Rutter des berühmten Weitbenornaments auf Porzellanfervicen. Rund um den Teil drängen sich höndere und Köche, Jahnärzte und Jauberer und jeder hat seinen Kreis von Kunden und Aeugierigen um sich. Sang in der Rähe sind eine Koglinderingen um sich. Sang in der Rähe sind eine Sogelmärkte mit einer sinnverwirrenden Fülle von Käsigen.

von Kafigen.
Die Kunklichäge der Schangbaier China-Town sind mit denen in Belping und anderen alten Städten kaum zu ver-gleichen. Dennoch kann man an ihnen gewisse Stilepochen ganz gut verfolgen, und im übrigen bietet das dunte Leben und Treiben ein recht weites Jeh für Beobachtungen von Brauch und Lebensweise des Bolkes.



Urnold Fand aus Japan gurud.

Der Regisseur des deutschlichsgen ich Semeinschaftsfilms tras, aus Sapan kommend in Berlin ein. Hier begrüßte ihn Ruth Eweler, die obenfalls eine der weiblichen deutstellen in dem Jim spielt, und bereits vor mehreren Rochen aus dem Jernen Often zurückgefehrt ist.

Hat man so etwas je gehört?

Aber ich bitte Sie! Die Schuld habe ich allein! Das ift nicht ber erfte Rotflügel, ben ich auf bem Gewiffen habe! Ich bin überhaupt ein giemlich unficherer Fahrer!

Ich bore allgemein, bag bie Staubsauger, bie ich ner-taufe, veraltet find, Was ich Ihnen bier ergable, ift etwas übertrieben. Aber vielleicht verluchen Gie es boch einmal und faufen mir einen ab.

Alber selbstredend habe ich das Buch von Ihnen ge-lieben. Ich habe außerdem nech fünf weitere Bucher von Ihnen. Das eine davon lieben Sie mir schon vor drei oder vier Jahren!

Ranu! 3hr Radio hat feinen guten Empfang? 3ch werbe mich huten, ber Sache nachzugeben. 3ch verftebe gar-nichts von folden Gachen!

Adh ja, die Base babe ich sallen lassen. Ich überlegte mit nämlich beim Abstauben, ob ich heute abend mit dem Unterossischen der der der der der der der der Gonntag tennensernte. Und so kam es dann. Sie haben vollkommen recht. Der Kalbsbraten ist nicht mehr frisch. Es haben sich auch ichen andere Gäste darüber beschwert. Ich werde ihn sofort zurücktragen.

3d möchte Ihnen tein haarwuchsmittel empfehlen, Sie werden Ibre Glate in Ehren tragen mullen. Ich habe feben-falls bei feinem meiner Kunden bisber irgend einen Erfolg seitzellen tonnen.

Mein fleines Baulden ift nicht besonders aufgewedt. Ich weiß nicht, was andere junge Mitter mit ihren Kleinen machen, daß sie so gut vorwärts kommen. Paulchen begreift nur sehr ichwer.

Die Blufe fteht Ihnen wirflich nicht, verehrte Dame! Gie werben auch bei uns faum etwas paljendes finden. Die guten Sachen find alle sichen verfauft und ab etwas Bessers mit ber nüchften Sendung fommt, ist fraglich.

Darf ich mich empfehlen, anadige Frau. Bon muffen ift keine Rede, aber ich will. Das Eisen war mittelmähig, die Gesellicheit böchst langweilig, und ich sann den Rest des Abends bester und nugbringender verleden, als bei Ihmen.

Tückt, hausmüden i Jam., 2 Bertonen 1 Kind (Einfam., daus), s. 1. 4. nach Frankfurt a. M. gel. Bedina. Kindert, evol. Angebe von Aeferensen u Lichtbild unter

Wetionen i Rind (Einfam., Dais). 8. 1. 4. nach Franflurt a. M. gel. Bebing. Kinderl. eval. Angeb. m. Angade von Acterenaen u. Lichtbild unter W. 3. 570 an Seint. Eisler Racht. Franklurt.Main.

Stellen. Gefuche

Beibliche Berfenen

Gemerbliches Perional

Ig. Mädchen

Mädden pom Lande lucht lof. od. s. l. 4. Stellung. Ang. 3. 507 T.-Berl.

Junges fleihiges ehrl. Mädden. 2 Anlerniabre i. Stell. lucht Stel-lung bei ält. Ebep, sum 1. 4. Maria Uhinger, Adolfsallee 14.

Frau, 3uv., [, v. 9—3 llbr Beid. Ang. u. 5. 505 an Tagbl.-Berl.

3. Prau l. Stdu. Arb., auch Lad. ober Buro-Puh Frau Drumm. Erbacher Str. 5

Mamilice Perfonen

Raufmin, Perjend

Intell, ichulentil, Junge fucht fim, Lebrit, (auch bei Photogr.) Kennt-niffe i, Stenogr. u., Schreibmalch. Ang. B.502 I.B.

herdmädden

mit Rochtenntn. Bimmermadden

Jimmermädden Hause und Küdenmädden hotort geindt Mit Zeugniffen vorzuliellen aw. 3 und 6 Uhr. Hadhaus. Jum 1. April 6d. früder weg. Dettat d. jeisig. sweetläff,

Mädchen

mit gut, Zeugn. für flein. Billen. baush. (2 Berf.)

fucht ReBiebrich. 28. Biebrich.

Serne

Stellen-Angebote

Weibliche Perfonen

Gtenotypijtin mit guter All gemeinbild, gut

fofort gelucht. Ang. u. U. 506 an Tagbl.-Berl Severbliges Perional

Beibs. Fliderin gel. a. 1/2 Tage Adr. T.Bl. H:

Röchin

bewand, in gut bürgerl. Kuche mögl. lofort gel zuverl. Frau

Orbentliches

gubell. Allie aclekten Afters Ana. m. Afters ana. u. K. Son Lagdi. Get Det Paru de Ber Mittag aci. L. Münde. Sindendurg-alice Son, vert. Roopkoder Etr. Canb. Pubirau lofort geluch. 2× mochentlich Mädden lofort gelucht.
2× möchentlich
3-4 Stund, vormittags, Lubwig
Luzemburgitrafie 7, 2 t.
Minnliche Perfonen

Raufman, Perjonal Drogerie Lehrling

Bertreter 1um Beluch von Brivat. Gelchäf-ten und Land gel. Ang unter 2, 582 I.Berl. Aneinmädchen sum 15, 3, für susiebend. Ebe-paar in fl. St. Daush. gelucht. Gute Zeugn. er-jorderlich. gute Bebandl. u. gut. Lohn sugeichert. du melben Tel. 28727. Gewerbliches Perional Reliner ober Gervierfraul.

Café-Reit.
Banorama
Balbfriebe.
28.-Dotheim.

aur leichtvertäuflichen Writtel uchen wir noch 20erkäufer

bas focken und aum Beiuch pon Frivatfundichaft alle Dausorb, bet beiter Berfaufsunterftütigung. fonn, aum 1. 4. Bezaufselfen am Gamstag ben gel Ju erft. im [3, Mars 37, awiich, 12 u, 17 Ubr. Z-Berl. Jb

neuen Modells itellen wir noch einige tüchtige Damen und Gerren

cin. Wit bieten bohe Brovilion bei loiortiger Musschlung. Amionger werden gründlich eingeorbeitet. Borsuitellen Samstag, den 13. Märs. pon 3-7 libr Fest Porar-Generalvertretung. Friedrichstraße 42. Roolmortbhaus.

Bermietungen

Gewandt, şuverl. Sausmädmen

2 3immer

6r. Burgstr. 2-3.-Wohn, m Kude. Reber

Fernipr. 28319.
2 leere Zim.
ionn. Straßen
eite. m. fl. Kuch
su verm. Doth
Straße 31. 2 r.

3 3immer

Schöne geräum. 3-3 im. Wohn. 2. St. 5. 1. 4. 37 5u perm. Räb. Blücheritraße 32,

Mlegandrair, 17 nengeitl. ger. abseifell. 3-3im.-Wohn. m. eingeb. Rab. m. Ball., 3-9. Deb., mr. offen. Salfon. ioi. ob.

Näh. bal., Bart. Tel. 27525.

Econ. 3.3im., 2006. m. 3ub. 5. 1. 4. 37 s. vm. Emier Str. 44. Gtb. 2 lints.

0000000000 **Adolishöhe**

4-3.-Bohn.

mit Zubehör, in ber Friedrichftr., Gestmiete 75.— zu vermiet. den 1. 4. 1987 durch den Berwalter Gg, Bidel, Gr. Burgstr, 13.

Sch. 4-3. Bohn. m. Sub. t. rub. Lage. Bab, swei. Balf. 1 Manl. 2 Keller. 90.— Mon. Wiete. 3. 1. 4. 37 3u vm. Näbetes Malf-mublicajse 42, 1

4 3im. Küche und Jubehöt, 8 1 4, 37 au vm. Räh. Weigerei Barbeler. Rerostraße 4.

5 3immer

5.3im. Wohn. Su permieter Erbenbeim. Bahnhofitraße

6 3immer Shone fonnige 6-3.-18. 31 vm. Querfeldit, 5. Nab. dajelbit,

a. a. Nam., l. St. a. Bedienung in Café. Ung. u. A. 307 T.Berl. 7 3immer Rheinstraße 49 7 Jim. u. Jub. evtl. 5-3.-Wohn 1. Etage, Heis. su verm. Näb. Hausmitr., dai Susserium

Gnisbelikerstechter
Schte. höh.
Schulb., groß u.
tröffig, verfafi
im Dausbalt.
mit beken ilmgangsformen
incht
voll. Stellung.
Ung. u. A. 506
an Logbl. Berl.
Radben

Laben und Geidaftsraume Gdon. Laden

mit ober ohne Wohnung Franfenitr. 11, fl. febr belle Berfitätte i. D.

Karlitraju &, belle Werkftätte aum 1. 4. 1937 au vermieben. Schöne belle

Berfftätte Boolfitrage 7.

Möblierte Wohnungen Sübide möbl. Frontip. Wohn. im Abiduls, mit Deisa. Gennen-eite. su perm. Insui, von 9 bis 2 u. 4-6 Uhr lerotal 25.

Möbl. Zimmer und Manfarben

und Manistden Audelsalles 47, Beart, auf mbi. Herren-Schlafa, au berm. Deid. All bereichter, 33, 14 Millerschiffer, 33, 14 Millerschiffer, 33, 14 Schierfleiner Str. 8, 2, 16, auf mbl. 3, frei Millerschiffer, 34, 16, auf mbl. 3, frei Millerschiffer, 34, 16, auf mbl. 3, frei Millerschiffer, 34, 16, auf mbl. 3, frei

gut mbl. 3, frei Mbl. beigb. Ml. Au verm. Große Burgitz. 7, 1 t. Sch. lonn. möbl. 3. m. Babben. preism au von. Rnögel. Dohb. Straße 25, 3 lfs. Schön mbl. 3im. Au v. Dohbeimer Str. 26 R B. 1.

Sreis u. A. 304
on Taghl-Betl.

Ctwas vilcaeb.
alte Dame
individuale to dividuale
untr Barterre.
1. Sind od. Diff.,
wo Schweiter S.
Ciniprituna
vorbanden. Ing.
mit Breis unt.
3. 506 T. Betl.
2. aut. 3im. m.
Rüch-Ben. in n.
a. 5. net. Mng.
D. 504 T. Betl.
Breiftunden.
coll. Gerefer,
au miet. aefucht.
kna. mit Breis
und Lage unter.
Lage und Sage unter.
6. 505 an J. Se.
6. 505 an J. Se.

otzheimer Str. 31,1 Sep. 3.. a. mbl. traße 31, Mbl. Doppelzim m. fließ. Wasser Möbl. 3im. für 20 MM. su om. Gerichtsitz. 7, B.

Andalis-Sciade

1000 Mrt.

1000 Mrt.

1000 Mrt.

1000 Mrt.

10150 Gerichtskt. 7, B.
Dibl. Manl. mit.
Rochberd an iol.
Berl. v. berrus
gartenitr. 7, 2.
G. mbl. 3... co.
Mocha-u. Golob.
i. Martittr. 8, 2 l.
Möbl. 3 immer
bofort au verm.
Michelsberg 18,
1. Gt. linfs.

Gonn. mbf. 3. i. s. d., Räbe Anl. u. Autob., an berufst. d. o. D. su vm. Br. mit Kaffee 20 RW. Nab. I.Bl. Ja

Leere Bimmer und Manfarben Gr. leeres 3im. sum 1. 4. 37 su

num 1. 4. 37 au perm. Rorits-ltr. 28, Bdb. 2 3 immer leer ober mödl., isisott au verm. u. Treis unter Taunusitr. 50, 2 D. 506 an T.-B.

Kur- u. Dauergäste eleg. Doppelzimmer mit und ohne Bad frei. Parkstrafie 4.

Bertäufe

Garage frei Sripat - Berfäufe Stallhaien Mietgejuge

Saragen, Stall.,

1-2:3.:Wohn. Bwe. m. Tocht., in ficherer Stell. punttliche Jahl., inchen zum 1. 4.,

jane au of, Helenen-franc 27, Stb. 1 S.-Angua. ventl. fpäter 2=3.=Wohn. 9. Angua. grau. Gr. 48-50. 15 Mi. 2 R. S. Salbid. br. Gr 43 8. Ang. u. M. 507 an Taghl-Bert. Jum 1. 4. tonn. 3-Jim. Bohn. mit Jubebör, in freter Lage, gel. Breisangeb. u. 11. 505 an I.B. or. Gr. 43, 8.—
1 gr. Lodenmant.
3 Mt. su vert.
Kbeingauer
Etraße 30, 1 r.
Einen febr gut.,
wenig gebraucht. 3-5-3im.=

Flügel Wohnung 2509ming o. höberem Be-amten zum 1. 5. ob. lodt., Gegenb Sindenburgallee geludit. Ang. u. 2.586 on 2.28. Aelt. Chepaar lucht ab Mitte Mai für sirta 4. Aboden etni im Kurvoiertel gelegene 3 Berferbrüden au vert. Ana. u. (6, 505 an I.-B. Kl. Bückergeit. Garderobenitd., Aenitertritt. Rüch. u. Vaneelibretter. Echaufel m. Ra., Buppen. herb. K. Geichire au verfaufen.

Bohnung

gut mobl. Zim.

miet gesucht ng mit Breis id Lage unter 585 an T.-B

Geldvertehr

3mmobilien

Jumebilien-Berfäufe

unter t den

su verlaufen. Schroeder, Bhilippsberg-ftraße 23. Weibe

fildplatte,
S au 52, au vt.
Leberbera 10, 1
Gebr. GünlenHobrmaidine
f. Krafts u. Junsbetrieb au vert.
Edneiber.
Moritätrane 26,

Motor

Mercebes-Bens-Laftwagen 14—60, umgeb., Britiche 350×180, au pf.

Srifiche
350×180, su vf.
Breis 450 RM.
Einen Reisen
mit Schlauch,
600×19, absug.
Breis 35 KM.
Mo? lagt ber Tagbl.-B. Hr

Motorrad Andadi. eines Ragens au verf. Bebelbeibit. 33, 3, 3. Seidetia. w. 2 u. 3 Ubr. Moterrad 200 cem. DAM. Schrbereit, für 90 RM. au verf. Biegand. Giedl. Aorithaus Rheinblid.

neuer Reifen, aut erbalien. Singlirde 1. 2. Suters. Sinbermann billig aut. Their special state 3. Stat

Wellristte. 8. 1.
Gebr. Gasberd
(Brometh.). 4il.
Badof. u.Wärmniiche. 311 verk.
Gtifiitr. 19. Lad.

Mehrere Feniterläben sweiflug. b. berfaufen Groi Burgftrage 4.

Anzeigen 🏈

Wegweiser

Sanbler . Berfünfe Teppiche Läufer, Bettumr Stepp Daunend. Gard, Dekorat. 10 Monaisr Unverb. Angeb Teppichlag. Schlüter Bonne?? 1,2 Lir. Opel Cabr., 20 000.— 1,2 Lir. Opel Lim., 25 000.— Abler Trumpi ir., Cabr. 32 000.—

Abler Trumpi Cabr., 35 000.— jamtl, iteuerfrei au of, Bronner Stifftrake 18, 1

WIR DRUCKEN ALLES

Von der Besuchskarte bis zum ausführlichsten Katalog

Von der Besuchskorte bis zum ausführlichsten Katalog wird bei uns alles mit großer Sorgfolt as den vorsteilhaftesten Preisen ausgeführt * Jede – auch die kleinste Drucksache – ist für Sie eine Empfehlung, Deshalb ist hier alles von Wichfigkeit – Papier, Farbe, Druck, Machen Sie bei uns einen Versuch und wir sind überzeugt, Sie restlos zufriedenzustellen. Wann darf unser Versterler Sie besuchen? Unsere Fernsprech-Nummer ist 59631.

Unsere Fernsprech-Nummer ist 59631.

C.5djellenberg'fde fiofbudjdruderei
Wiesbadener Tagblatt • Langgasse 21

Knochen von Metzgereien und Küchen kauft

Heinrich Gauer, Werderstr. 3 Telephon 24588 Telephon 24588

Am Mittwoch, den 10. März, entschlief nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unsere liebe herzensgute Mutter

Frau Katharina Blecker, Wwe.

geb. Dorth

Die Beerdigung finder Samstag 13.30 Uhr auf dem Südfriedhof, das Seelenamt am gleichen Tage vormittags 8 Uhr in der St.-Elisabeth-Kirche statt.

Wiesbaden, den 11. März 1937. Werderstr. 8

Die trauernd Hinterbliebenen.

maidinen Balter Grafe,

Reparatur.

4

Schreib= Büfeti 130 RM. Ausziehtifche, Stüble, Schreib-tifche preiswert.

Rüchen neueiter Mobelle Möbelhaus D. Kannenberg, Schwalbacher Strake 73, üb, Michelsberg u. Coulinkt, 3. 000000000

Raufgejuche

Briefmarfen

Robhaarmair.

auch einzeln, zu faufen gefucht, wenn auch Drell befelt, D. Kannenberg, Schwalb, Str. 73
Tel. 23129.

Das

"Wiesbadener Tagblatt" ift in

M.:Dogheim birett gu begieben burch

folgende Musgabeftellen:

Bhilipp Seelbach. Wiesd. Str. 54. Unten Bobland. Wiesd. Str. 27. Ernit Deidiner, Wiesdaden. Doh-beimer Straße 171. Mars. Jank. Dotbeim, Sieblung. Koblbeditraße.

Siedelung Talheim

Bestellungen nehmen bie Oben-genannten febergeit entgegen.

Richard Rlein,

Der Berlag.

+ Sterbefälle in Wiesbaden.

Diesbaden.

3atob Barth, Steinbruder.

55 Jahre. Schmalkacher

55 Jahre. Schmalkacher

56 Jahre. Schmalkacher

56 Jahre. Schmalkacher

57 Jahre. Deltricher

58 July 10.

58 J

† 10. 3. Mboll Schnell, Tüncher, 46 Jahre. M.-Dokbeim, † 10. 3. 306. Bildiner, Striderei-arbeiter, 32 J., Marki-ktraße 25, † 11. 3. D.-Biebrich.

Berta Stort, geb. Moli, Mwe., 67 3., Imagina-itraße 14. † 9. 3.

Heute verschied nach schwerem Leiden er lieber Bruder, Schwager und Onkel

Jakob Barth

im 56. Lebensjahr.

Die trauernden Geschwister.

Wiesbaden, den 10. März 1937. Schwalbacher Str. 69

Die Einäscherung findet am Montag, den 15. März 1937, vormittags 10 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Für die herzliche Teilnahme an dem Verluste

Frau Margarete Horn

geb. Fromholz spreche ich hiermit unseren tiefgefühltesten

> Im Namen der Hinterbliebenen Hermann Horn.

Wiesbaden, den 10. März 1937.

Bring Freude heim und 6lück

durch Radio und Musik. Gurcia nausu un unaus.

So viel neute Dinge, die gar
nicht teuer sind und viel Freude
machen, kann der Outerbase verstecken; z. B. k I a n g a ch ö n e
Schallplatten (die winscht man
sich immer), praktische Zuustzgeräte, einen eleganten Plattenkoller oder wenn Sie etwas mehr
anlegen uoblen; wie wär ant
einem guten Radio? Sie wissen
ja, in allem werden Sie günstig

RADIO Fach-Geschäft HAUSSMANN & EGGELING

Sport und Spiel.

Theorie und Praxis im Wiesbadener Schwimmlehrgang.

Much Abungsleiter und Lehrwarte muffen noch lernen.

Der für die Areije 2 und 7. Wiesbaden und Mainz, in Wiesbaden durchgestührte Lebrgang für Abungsleiter und Lehrwarte batte eine über ben üblichen Radmen hinausgebende Zelinschnetzschl aufzweisen und nahm in allen leinen Teilem einem erfolgreichen Berlauf. Reichssportlehrer Kummel, Berlin, machte mit dem Jwed der allgemeinen Ausbildung des Deutichen Reichsbunds für Leibesübungen befannt unter besonderer Betonung des Bertragses mit der Jilferfugend dertersend bei Gestellung on ildungsleitern.
Der erfte Abend diente der allgemeinen Körperschule und vor der Kuftüngerschule, vordereitenden Trodentübungen, der Anfängerschule und den Verfreiende der Auflängerschule und den Verfreiende der Auflängerschule mit den verschieden Tewegungsformen und Lehreinbeiten.

ihule mit den verschiedensten Bewegungssormen und Lehreinheiten.
Der zweite Abend war der Kraulschule mit Start und Aende vorkehalten. Sportledrer Kummel, in prattischen und dadagogischen Dingen ein Wann mit größen Erschungen, verkand es meisterhaft, die teilweile schwierte und manchem der Teilnehmer fremde Ataetel in deter aufundpinglichtiger Jorn näher zu bringen. Kein Wunder, daß be zahlreichen Teilnehmer bei den practischen Abunder des gestert mitgingen. Der drifte Abend brachte ganz hervorzagendes Kilm aterial an die Leinwand. Sekanntlichweilte 1935 die deutsche Schwimmer-Kationalmannschaft in der Woche wischen Erinscheft wirden der Archafteich Verteil und der Verteil wie dem Kandertampf gegen Frankreich Varis und dem Ländertampf gegen Angern/Kudapest in dem vordidlichen und idplisch gelegenen Schwimmkladion



Marga Fifcher (Leipzig) wurde als Stellvertreterin der Reichsfrauenwartin Henni Warninghoff in die Reichsfportführung derufen. (Schirner — M.)

In Kürze.

Englische Gugball Schülerelf auch in Wiesbaben?

Cine englische Schülermannschaft, trägt in Deutschland mehrere Juhballtampie ans. Der eifte Genactif um Karfreitag in Niedertad die Adermann-Schule. Die Engländer tragen weitete Spiele in Darmstadt, Main 3 oder Wiesbaden und hotere noch einmal in Frankstut a. M. oder Offendach aus.

Sn Frantfurt a. R. finden am Sonntag, 21. Marg, die Mannicaftelampfe um die deutsche Tifchtennismeisterichest Ratt.

Aus den Vereinen.

Die Ne.-Shachgemeinschaft Groß-Wiesbaden bieft am Dienstag, 9. d. M., im gelben Jimmer des Baulinenschlösichens ihre diesjädrige Jahreshaupt versammen der Kaulinenschlösichens ihre diesjädrige Jahreshaupt versam der die Mellentend gab der Leiter der Gemeinschaft, Ledere Kügnischen das derflossen Vereinssahr. Danach das die VKS-Schachgemeinschaft wieder einen erfreulichen Ausschaft gegenüber derzeichnen Ibe Jahl der Wittglieber das schaft gegenüber derzeichnen Luniere nun Bettfämple zeitigten ichne Erflosse der die VKS-Schachgemeinschaft wieder einen erfreulichen Ausschaft der in Vereinssam der Jedach der in Westeinssahr derzeichnen Tunniere nun Bettfämple zeitigten ichne Erflosse – die Jahl der Mittelte der Archiverta. M. die beiden ersten Piläse belegen, wodei Steintohl zum werten Wale hinterinander den Tiet eines Mitteltehein meisters erringen sonnte. Die Serpflichtung des deutschaft war ein weiterer Höhepunkt, der in Wiespalders Engels war ein weiterer Höhepunkt, der in Wiespalders erreihen fiarten Mitsang son. Vereiewart Hauslich gab anichliegend einen Betich über die Erepebnische Gerkonn, lautete sehr ungsberich des Anzleimartes, ehrer Echauß, lautete sehr ungsberich des Anzleimartes, ehrer Echauß, lautete sehr ungsberich des Anzleimartes, derer Echauß, lautete sehr ungsberich des Anzleimartes, derer Echauß, lautet sehr ungsberich des Anzleimartes, derer Echauß, lautet sehr ungsberich des Anzleimartes, derer Echauß, lautet sehr günfte, Demulosofe sonnte die Gemeinschaft wiederum größere Michaellungen an Spielmaterial und, vornehmen. Dem Callatungsantrag wurde einstimmig stattgegeben. Ein Westenortrag des Boltsbundes für das Deutschlum.

Der lette Südwellboxer.

Rappfilber unterlag fnapp nach Buntten.

Rappfilber unterlag fnapp nach Puntten.
Rappfilber-Frantsurt, der sich als einziger GüdwestBertretete bis zur Borfchligtrunde bet den deutschen Amsteunt der Angeleich auf den vorsährigen Meister im Fliegengewicht, Eras jer hamburg, und unterlag inapp nach Puntten. Der Frantsurter, auf den man gerade dies-mal wieder die größten Hoffnungen geseth hatte, lag noch die zur Mitte der zweiten Kunde in Pubrung. Dann dreibte aber der dem konten der Frantsurter der der der den und stellte durch pullenlose Schlagen den fnappen Puntt-lieg her.

sieg ber. Sinen mitreißenden Kampf lieserten sich im Mittelsgewicht Meister Baumgarten Samburg und der Weister Bium Alltena. Der Hamburger Titelsverseiger war in gang großer Form, nahm mit seiner Linsen genau Ras und schiede Blum mit der Rechten in jeder Kunde zu Boden, die der Kingrichter den Weistenlein noch Schigfen aus dem Armpf nahm und Baumgarten seinen der Keichefalgen aus dem Armpf nahm und Baumgarten seinen der tieten f. a. Sieg innerdelb der Reiterischaftswoche errungen datte. Der Berliner Erich Campe, seit über fünf Iahren schan in der deutschen Spigenslasse und Barjahresmeister im Keltergemicht, war dem flarken Leipziger Köhler klar überlegen.

Ergebniffe:

Bantam gewicht: Graf-Hamburg icht. Rappfilber. Frantfurt fnapp n. & Feder gewicht: Miner-Breslau icht, heefe-Düseldorf n. B.; Aren-Berlin icht. Cremer-Köln verbient n. B. Leicht gewicht: Minnerg-Oresden icht. Satusbowski-Bodum n. B.; Büttner II. Breslau icht. Krage-Berlin n. K. Beiter gwicht: Murach-Schalte icht. Knoch-Düseldorf n. B.; Juh-Köln icht. Kries-Banne-Cidel n. B. helter gwicht: Mrach-Schalte icht. Anok-Düseldorf n. B.; Juh-Köln icht. Kries-Wänden n. B. helch-Leipig icht. Krumm-Köln in der Z. Runde t. G. Schwergewicht: Kunge-Elberfeld icht. Bosen-Bonn; Schmarre-Kedlinghaufen icht. Fischer-Künnberg, beide n. B.

Um ben Titel fampfen heute . . .

Im den Litel iempfen gente . . .

Um ben Litel eines deutschen Meisters im Amateurs Boren sampien am Freitag: Files gen gewicht: Raiser-Gladbed — Bruh-Berlin. Bille-Hannover — Graaf-Hamby, Feder gewicht: Miner-Breslau — Aren-Berlin. Berlin. Besten — Buttner II.

Belter gewicht: Murdh-Ghalle — Jiuß-Köln. Mittel gewicht: Berlin. Foungarten-Hamburg — Campes Berlin.

Salbid mer gewicht: Bogt-Samburg — Bietic-Leipzig.
Schwer gewicht: Runge-Elberfeld — Schnarre-Redlingbaufen.

Neues vom Radsport.

Biesbabener Rabfportfer auswärts.

Miesdadener Radsportser auswärts.
Am tommenden Samstag und Sonntag sindet in Frantfurt eine Tagung aller deutschen Begistsfach warte sir Saalschren und Kaddallpiel katt. Die Tagung im Getierenen daus wird dem Berdandsjachwart Rühp-Kraunschweitz geleitet. Bon bieser Tagung erwartet man eine gange Reide neuer Richtsteinen sir den beutschen Gaalsport. Im Auschluft an die Tagung sindet in Jim-Oderrad ein großes reichossienen Jugend von Aad de Abalturnter katt. Augendmannschapten aus den besantlichen Gereinen Deutschlands werden sich ein Etellbichein geden. Als Kahnenprogramm ist ein Tressen der A. und B-Klasse der der der A. und B-Klasse harten aus die Wiesdadener Radvallpieler Postdy Applan vom Post-ER. Wiesdaden.

In der Kreismerikerssatig auf der Kreise Wiese.

In der Kreismeisterlichaft des Kreises Wies-baden hertigt am Conntag Spielrube. Die nächten Kreis-tampse sinden am 21. Marz in Erbenheim statt.

Borgaben für Stragenrennen fejtgelegt.

Eir ben Straßenrennsport wurden jeht die Borgaben im gangen Reichsgebiet einheitlich selpselegt. Danach dürfen reichsostene Beitbewerbe nur für Fahrer ber Klassen Beitbewerbe nur für geber bei Storgaben der Befahrer vergrößern sich mit der Länge der Strecke. In Rennen von über 100 bis 125 km wird der Gruppe B eine

Minute Borgabe gewährt, die sich für jede weiteren 25 km der Strede um abermals eine Minute erhöht. Die gleiche Einteilung gilt sir die Befahrer in gau- und begirtsoffenen Kennen, in denen Fahrer der Klasse O ichon bei 75 km eine Minute Borgabe erhalten. Auf je 25 km mehr seigern sich die Borgaden um jeweils zwei weitere Gutinituten.

Rudfehr ju "offenen" Fliegerrennen.

Jungbauern werden sportlich geschult.

Wandersportlehrer an den Landwirtichaftsichulen.

Muj Grub einer Vereinbatung zwijchen dem DRL und dem Acklonadirand arbeiten die As andersportsehnen Acklonadirand arbeiten die As andersportsehnen Acklonadirand arbeiten die As andersportsehnen des Acklonadirands die Assachen der Acklonadirandschaften der Acklonadirandschaften der Acklonadirandschaften der Acklonadirandschaften der Verbeschiedung in die breiten Rassen auf tragen. Der Leibeschiedung in die breiten Rassen auf tragen. Der Acklonadirandschaften der Verbeschiedung in die breiten Rassen auf tragen. Der Aswer soll von dem Bert und der Notwendigkeit der Leibesibungen als Aucklonadirandschaften der Verbeschiedung der Verbesc

ichulen, weil sich in ihnen die attivsten und aufgeschlössenken jungen Kräste des Bauerntums gulammenstinden.

Bon seinen Erschrungen als Wendersportscherer berichtet nun Sportlebrer Kulentam p. der seine Arbeit im Herbeit nur Sportlebrer Kulentam p. der seine Arbeit im Herbeit nur Sportlebrer Aus den Tam p. der seine Arbeit im Herbeit auch der Gausportschule in Darmstadt degann. Seldswert and teinem Sportluckus der und begann. Seldswert and kungen Wauern mit dem Sport bekannt machen sollten, erst selhe einmal mit dem Sport bekannt machen sollten, erst selhe einmal mit dem Sport bekannt machen sollten, erst selhe einmal mit dem Sport bekannt machen sollten, erst selhe einmal mit dem Sport bekannt machen sollten, erst selhe einmal mit dem Sport hecknut und kunzeungen kossische und methoolische Art sammeln. Doppelt schwer ist es sitt zu erstalten, da ihnen, von wenigen Ausnahmen abgesehn, ieg ilch Borbilbung days sehlt.

Der Kurius mußte von der Latjache ausgehen, daß der Bauer sein, der sich sehn der Sportschere ist es, den Bauern sitz dem Sport sollt. Aufgabe der Sportschere ist es, den Bauern sitz den Gepott in der Sportschere ist es, den Bauern sitz den Gepott in der Sportschere ist es, den Bauern sitz den Gepott in der Sportschere ist es, den Bauern sitz den Gepott den der Sportschere ist es, den Bauern sitz den Gepoten, der eine sitz den geben. Das 3 ein Laufmen mar eine Schulgelände der vereichen, diese Ausgabe zu bewältigen. Die Kuigabe wurde gegeben. Das 3 ein Laufmen mar eine Schulgelände der wieden der seiner sehn Schule, die durch die Skilmeter. Die der Einer einer sehn Schule, die durch die Skilmeter. Die der Eisen einer sehn Schule, die durch die Skilmeter. Die der Gesten einer sehn Schule, die durch die Skilmeter. Die der Gesten einer sehn Schule, die durch die Skilmeter. Die der Gesten einer sehn Schule, die durch der Gesten einer sehn Schule, die durch die Skilmeter. Die den der der Schule durch der Gesten einer sehn Schule, die durch der Gesten einer sehn Schule, die durch der Gesten einer sehn

jußellen. Für das Bewegungsspiel wurde das handballspiel in den Mittelpunft gestellt; auch hier wird eine Meisterschaft ausgestragen, und zwar spielen die Schulmannschaften aegenetiander in je einer Vor und Jwilchenrunde, um sich dann im Schulpfiel zu tressen. Um den Jungen einen weiseen Ausgonn zu geden, wird jeder Schule ein Eckrenübischen sieren Ausgonn zu geden, wird jeder Schule ein Eckrenübisch mit den Lauf übergeben. Bei den Kämpsen im Haubball

gelangte ein Banderpreis, gestiftet von Gruppenführer Bederle, jum Austrag. Die in den lenten Woden durchgesübtten Borundenlämple im Handell hatten folgende Ergednille: Worms — Seppendem 11:4 (4:1), Wichelstadt — Reichelsbeim 10:5 (6:2), Matig. — Ries dach 4:2, Darmstadt — Film. Hocht. 7:0 (4:0),
Das Endspiel zwischen Darmstadt und Worms jah am Donnerstag die Wormser mit 12:6 (5:5) siegreich.



Frohes Turnen auf dem Lande. Richt immer siehen sür die Landfurse des Sportamtes der W. Gemeinschaft "Kraft durch Freude" Turnballen und teure Geräte zur Berfügung. Aber auch mit Bänken. Seüblen und Gartentischen als dehelfs-mäßigen übungsgeräten läßt sich turnen, und die Etim-mung ist, vie man auch auf dem Bilde sieht, gang vorzüglich. (Weltbild — M.)

Geniale Träume.

Bon Edart Rlein.

Selft Beime bauen, helft Arbeit ichaffen. Das Baujahr ber hitter-Jugend ruft.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht Friedrichstraße 20

| Geschäftsstand am 31. Dezember 1936 | | | | | | |
|--|---|---|---|--|--|--|
| Aktiva Vor der | Verrechnu | ng des Reingewinns | Passivo | | | |
| 1. Bestände: a) Kassenbestand und Sorten b) Guthaben bei der Reichsbank c) Guthaben auf Postscheckkonto 2. Schecks, fällige Zins- und Dividendenscheine 3. Wechsel: a) Bestandswechsel b) Vorschultwechsel d. Wertpapiere: a) Anleiben und Schatzanweisungen des Reichs und der Länder b) sonstige verzinsliche Wertpapiere (Plandbriefe u. a.) c) sonstige Wertpapiere c) sonstige Wertpapiere | 229,608.59 9,333.62 5,654.92 1,110,454.— 235,299.30 561,787.25 | 1. Gläubiger: a) Aufgenommene Gelder und Kredite (Reichsbank-Lombard) b) Einlagen deutscher Kreditinstitute c) sonstige Glänbiger 2. Spareinlagen: mit gesetzlicher Kündigungsfrist 3. Geschäftsguthaben 4. Gesetzliche Reserven § 7 Nr. 4 des Genossenschaftsgesetzes 6. Wertberichtigungsposten 6. Sonstige Passiya 7. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 8. Gewinn 1996 (einschließlich Vortrag) | RM. 100.— 8,448,28 6,343,097,513,55 887,734,58 55,232.— 141,863.77 39,273,53 38,041,79 43,805,87 | | | |
| 5. Bankguthaben | 228,378.47 781,256.31 | | 11,405,110.71 | | | |
| Schuldner Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, Kudgeldee u. dgl. Bauernde Beteiligungen einschließlich der zur Beteiligung bestimmten Wertpapiere | 4,824,827.75 601,639.26 105,200.— | 9. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften sowie aus Garantieverträgen 10. Indossamentsverbindlichkeiten aus an die Golddiskontbank weiterbegebenem Wechsel 11. In den Passiven sind enthalten: a) Gesamtverplichtungen nach § 11 Abs. 1 | 161,321.15 30,000,— | | | |
| 9. Grundstücke und Gebäude a) unbebaute Grundstücke .RM. 110,853.79 b) bebaute Grundstücke aa) dem eigenen Geschäftsbetrieb dienende .RM. 325,000,— bb) sonstige .RM. 118,000.— | 553,853.79 | des Reichsgesetzes über das Kreditwesen (Passiva 1 und 2). b) Gesamtverpflichtungen nach §16d. Reichsgesetzes über das Kreditwesen (Passiva 1). c) Gesamtes haftendes Eigenkapital nach §11. Abs. 2 des Reichsgesetzes über das Kredit. | 10,219,159.17 6,351,645.62 | | | |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung Sonstige Aktiva | 32,000.— 40,129,05 2,659,84 11,405,110.71 | wesen aa) tatsächlich vorhandenes Eigenkapital (Passiva 3 und 4) . RM, 922,966,38 bb) Haftsummenzuschlag RM, 276,889.97 12. Mitgliederbewegung: Annahl der Zahl der Geschäfts Haftsumme | 1,199,856.55 | | | |
| In den Aktiven und in den Indossamentsverbindlichkeiten sind enthalten: a) Forderungen gemäß § 33d des Genossenschaftsgesetzes b) Forderungen an Mitglieder c) Rückständige Zinsen und Provisionen auf feste Darlehen, Hypotheken und Grundschulden d) Anlagen nach § 17 Abs. 2 des Reichsgesetzes über das Kreditwesen (Aktiva 8 und 9) | 128,873.07 6,506,811.49 — — 659,053.79 | Anfang 1936 3394 4498 1,349,400,— Zugang 1936 167 236 Abgang 1936 279 341 Ende 1936 3482 4393 1,317,900,— 13. Die Geschäftsguthaben haben sich im Geschäftsjahr vermindert um 14. Die ausstehenden Pflichteinzahlungen auf Geschäftsanteile betragen 15. Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermindert um 16. Höhe des einzelnen Geschäftsanteils 17. Höhe der Haftsumme je Geschäftsanteil | 10,914.92 44,850.80 31,500.— 200.— 300.— | | | |
| Aufwendungen Gewinn- und Verlustrechnung am 31. Dezember 1936 Fetenge | | | | | | |

| Aufwendungen Gewinn- und Ve | rlustrechn | ung am 31. Dezember 1936 | Erträ |
|-----------------------------|--|-----------------------------|--|
| 1. Ausgaben: a) für Zinsen | RM. 308,886.57 270,612,15 13,237.16 26,568.— 15,838.81 5,467.92 16,513.93 50,000.— 43,805.87 | 1. Einnahmen: a) aus Zinsen | RM. 578,187.1 125,395.6 13,816.4 7,823.9 21,136.2 4,671.6 |

Wiesbaden, den 11. Februar 1937.

Wiesbadener Bank

750,930.41

nossenschaft mit beschränkter Haftpflicht Dr. Frankenbach. Zengerly. Eingetragene Gene Schulze. I

Familien-Drucksachen seder Art in türzester Zeit L. Schellenberg'sche Hospbruckerel - Wieskadener Tagbiatt



750,930.41



Für den kleinen und großen Geldbeutel, die Modenschau mit der umfassenden Auswahl aus fast allen Produktionsstätten deutscher Modeindustrie.

Die große Modenschau von

Heudorf & Steinle findet statt am Mittwoch, den 17. März u. Donnerstag, den 18. März, nachm. 1/24 Uhr

im Palast-Hotel

Auch Sie, liebe Leserin, sind ganz besonders herzlich Auch Sie, Hebe Leserin, sind ganz veronders nerzien eingeladen und wir sagen nicht zuwiel, wenn wir Ihnen einen Genuß ganz besonderer Art versprechen. Wir geben Ihnen den guten Tip, rechtzeitig Tisch-bestellungen im Palast - Hotel aufzugeben!



WIESBADEN / LANGGASSE 32 Das große Spezialhaus für Damen- und Kinderkleidung



Was sagen Sie zum Reißverschluß?

GRATISBEZUGSSCHEIN 60

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Der Bertehr mit landwirtschaftlichen Grundstüden.

Reue Magnahmen gegen die Bodenspekulation.

tung, Gutsuberfajung, Auseinanderjegungsvertrag unter Mitterben), b) jede Bereinbarung, die den Genug der Erzeugnisse eine Grundflids zum Gegenstand dat. Hierdin gehören im wesentligen Kach- und pachiädnisse Verträge. Auch eine Bertängerung bestehender Pachtverträge ist genehmigungs-nischte

4. durch die Ausführung des Rechtsgeschäfts die Auf-hebung der wirtschaftlichen Gelbständigkeit eines landwirts

schaftlichen Betriebes burch Bereinigung mit einem anderen zu besorgen ift, ober

zu besorgen if, oder
Je beiorgen if, oder
S. der Gegenwert in einem großen Mihverhältnis zum
Nert des Grundhüße sieht.

Eine schmachliche Behanblung der Fälle durch die Genehmigungsbehörde ist nicht zu besürchten. Die Nichtlinten
des Reidhs und preussischen Amissischen Die Nichtlinten
den Keides und preussischen Amissischen dies Tenahrung
und Lendwirtschaft vom 30. Januar 1937 weisen darauf din,
daß eine stare Handbabung der Grundhäge nationaljozialisischer Bodenpolitis mehr Schaden als Austen anzurichten vermag und daß der einzelne Hall dis ins einzelne
durchdacht und den tassachen einzelnen duschgaben werden
miller. Um eine rein directenden entschieden werden
miller. Um eine rein directende denschmigungsdehörde
gemäß 8.2. Abhgh des Geschen verpflichter, von Erteitung
der Berlagung der Genehmigung, den zuständigen Kreisdanenssicher zu höten.

3 usam men fassen die daher solgendes seitzustellen:

Bufammenfaffenb ift baber folgenbes festguftellen: 1. Jeber Berfehr mit landwirticaftlicen Grundftuden über 1 Beftar ift genehmigungspflichtig.

2. Der Bertehr mit landvirticaftlichen Grundfücken bis zu einer Größe von 1 heftar ift grundfücklich genehmigungs-trei. Nur dann, wenn erfenndar ist, daß jemand durch die Beräußerung mehrere Teilgrundfliche eine, nach einem ein-beitlichen Klan angelegte Zerlichlagung seines an sich über 1 heftar großen Grundbesitiges anstrebt, ist auch die Beräußerung der weniger als 1 heftar großen Teilgrund-fliche genehmigungspflichtig.

Berliner Devisenkurse.

| Detail II. don't retail about about | | | 100 | Con Street | |
|---|---------------|--------|--------|------------|--|
| 4 | 10, Mars 1997 | | | | |
| The second second second second | Geld | Brief | Geld | Brief | |
| Account to the same of | 12,48 | 12.49 | 12,455 | 12,485 | |
| Argentinien . 1 ligypt. & | 0.748 | 0,752 | 0.748 | 0.752 | |
| | 41,98 | 42.04 | 41,93 | 42,01 | |
| Belgién 100 Belga | 0,152 | 0.154 | 0.151 | 0,153 | |
| Brusilien 1 Mile, Bulgarien 100 Leva | 3.047 | 3.053 | 3,047 | 3.053 | |
| Canada I Carada Dollar | 2,488 | 2,492 | 2.488 | 2,492 | |
| Dünemark 100 Knonen | 54,39 | 54.40 | 54.28 | 54,38 | |
| Danrig 100 Gulden | 47.04 | 47.14 | 47.04 | 47.14 | |
| England 1 & Sterling . | 12.16 | 12,19 | 12,155 | 12,185 | |
| Estiand 100 ests. Kr. | 67.93 | 68.07 | 67.93 | 68,07 | |
| Finnland 100 finn, M. | 5,365 | 5,375 | 5,385 | 5,375 | |
| Frankreich 100 Fr. | 11,385 | 11,405 | 11,385 | 11.405 | |
| Griechenland , 100 Drachmen | 2,353 | 2,357 | 2,353 | 2,357 | |
| Hölland 100 Gulden | 136,14 | 136,42 | 136,14 | 136.42 | |
| Island . 100 feland, Kr. | 54,40 | 64,50 | 54,38 | 54.48 | |
| Italien 100 Ellis | 13,09 | 13,11 | 13.09 | 13,11 | |
| Japan 1 Yen | 0.700 | 0.717 | 0,708 | 0.711 | |
| Jugoslawien 100 Dinar | 5,684 | 5,706 | 5,694 | 5.700 | |
| Lettland 100 Latts | 48,35 | 48.45 | 48,35 | 48.45 | |
| Litanen 100 Litas | 41,94 | 42.02 | 41,94 | 42.02 | |
| Norwegen 100 Krones | 61,11 | 61.23 | 81.09 | 61,21 | |
| Oesterreich 100 Schilling | 48,95 | 49,05 | 48.85 | 49,05 | |
| Polen 100 Zloty | 47,04 | 47.14 | 47.04 | 47.14 | |
| Portugal 100 Racado | 11.04 | 11.08 | 11.04 | 111.06 | |
| Rumanicu 100 Lei | 1.813 | 1.817 | 1.813 | 1,817 | |
| Schweden 100 Kronen | 62.69 | 62.81 | 62.67 | 62,79 | |
| Schwein 100 Fr. | 58,76 | 56.88 | 56.74 | 56,86 | |
| Spanien 100 Pes. | 17,13 | 17,17 | 17.13 | 17.17 | |
| Tachechoslowakei , 100 Kronen | 8.656 | 8,674 | 8.656 | 8.674 | |
| Türkei 1 türk. & | 1.978 | 1.982 | 1.978 | 1,982 | |
| Ungarn 100 Pengo | | - | | | |
| Uruguay 1 GoldPeso | 1,379 | 1,381 | 1,379 | 1,381 | |
| Ver. St. v. Amerika 1 Dollar | 2.488 | 2,492 | 2,488 | 2,492 | |
| Stenergutscheine. | | | | | |

Markiberichie.

Riesbabener Bichholmarttbericht,

Steinbeher Bichhofmarktbericht.

Mittige Actierung vom 11. Närz, & m. flerie d. 5. a. Tatkatie d. 1. Salen.

Tamtifde Actierung vom 11. Närz, & m. flerie d. 5. a. Tatkatie d. 1. Salen.

Tamtifde Actierung vom 11. Närz, & m. flerie, 25 Ballen.

Tamtifde Actierung vom 11. Närz, & m. flerie, 25 Ballen.

Tamtifde Actierung vom 11. Närz, & m. flerie, 25 Ballen.

Tamtifde Actierung vom 11. Närz, & m. flerie, 25 Ballen.

Tamtifde Actierung vom 11. Närz, & m. flerie, 25 Ballen.

Tamtifde Actierung vom 11. Närz, & m. flerie, 25 Ballen.

Tamtifde Actierung vom 11. Närz, & m. flerie, 25 Ballen.

Tamtifde Actierung vom 11. Närz, & m. flerie, 25 Ballen.

Tamtifde Actierung vom 11. Närz, & m. flerie, 25 Ballen.

Tamtifde Actierung vom 11. Närz, & m. flerie, 25 Ballen.

Tamtifde Actierung vom 11. Närz, & m. flerie, 25 Ballen.

Tamtifde Actierung vom 11. Närz, & m. flerie, 25 Ballen.

Tamtifde Actierung vom 11. Närz, & m. flerie, 25 Ballen.

Tamtifde Actierung vom 11. Närz, & m. flerie, 25 Ballen.

Tamtifde Actierung vom 11. Närz, & m. flerie, 25 Ballen.

Tamtifde Actierung vom 11. Närz, & m. flerie, 25 Ballen.

Tamtifde Actierung vom 11. Närz, & m. flerie, 25 Ballen.

Tamtifde Actierung vom 11. Närz, & m. flerie, 25 Ballen.

Tamtifde Actierung vom 11. Närz, & m. flerie, 25 Ballen.

Tamtifde Actierung vom 11. Närz, & m. flerie, 25 Ballen.

Tamtifde Actierung vom 11. Närz, & m. flerie, 25 Ballen.

Tamtifde Actierung vom 11. Närz, & m. flerie, 25 Ballen.

Tamtifde Actierung vom 11. Närz, & m. flerie, 25 Ballen.

Tamtifde Actierung vom 11. Närz, & m. flerie, 25 Ballen.

Tamtifde Actierung vom 11. Närz, & m. flerie, 25 Ballen.

Tamtifde Actierung vom 11. Närz, & m. flerie, 25 Ballen.

Tamtifde Actierung vom 11. Närz, & m. flerie, 25 Ballen.

Tamtifde Roben.

**Tamt

Frantfurter Schlachtviehmartt.

Frantsurier Chlachiviehmartt.
Frantsurie. M., 11. März, Mustrieb: Ainber 19 (gegen 49 am seyten Donnerstagmartt), barunter 5 (3) Bullen, 13 (46) Kübe, 1 (5) Färse, Käber 891 (863), Hämmel und Schale 233 (67), Schweime 677 (712). Volvietr wurden is O Ritiogramm Ledenbagewicht in KM.: Bullen: a) 41—43 (am 4. März —), b) 39 (—), Kübe: a) 43 (40—43), b) 39 (43—39), c) 30—32 (33) Käber: a) 43 (40—43), b) 39 (43—39), c) 40 (33—40), d) 33—38 (27—37). Hämmel: b) 2.51—52 (45—45), c) 45—50 (42—41), c) 42 (—). Chaele: a) 44—47 (37—40), b) 36—42 (30—32), c) (24—28), c) (52.50), e) 51,50 (51,50), d) 45,50 (48,50). Sauen: s) 1. S2.50 (52.50), e) 51,50 (51,50), d) 45,50 (48,50). Sauen: s) 1. S2.50 (52.50), e) 51,50 (51,50), d) 45,50 (48,50). Sauen: s) 1. S2.50 (52.50), e) 51,50 (51,50), d) 45,50 (48,50). Sauen: s) 1. S2.50 (52.50), e) 51,50 (51,50), d) 45,50 (48,50). Sauen: s) 1. S2.50 (52.50), e) 51,50 (51,50), d) 45,50 (48,50). Sauen: s) 1. S2.50 (52.50), e) 51,50 (51,50), d) 45,50 (48,50). Sauen: s) 1. S2.50 (52.50), e) 51,50 (51,50), d) 45,50 (48,50). Sauen: s) 1. S2.50 (52.50), e) 51,50 (51,50), d) 45,50 (48,50). Sauen: s) 1. S2.50 (52.50), e) 51,50 (51,50), d) 45,50 (48,50). Sauen: s) 1. S2.50 (52.50), e) 51,50 (51,50), d) 45,50 (48,50). Sauen: s) 1. S2.50 (52.50), e) 51,50 (51,50), d) 45,50 (48,50). Sauen: s) 1. S2.50 (52.50), e) 51,50 (51,50), d) 45,50 (48,50). Sauen: s) 1. S2.50 (52.50), e) 51,50 (51,50), d) 45,50 (48,50). Sauen: s) 1. S2.50 (52.50), e) 51,50 (51,50), d) 45,50 (48,50). Sauen: s) 1. S2.50 (52.50), e) 1. Sauen: s) 1. Sauen: s) 1. Sauen

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

| Rhein-Main-Börse | 10. 3. 37/11. 3. 37 | | 10. 3. 87(11, 3, 87 | [10. 8. 87] 11. 8. 87 | [10,-0,07]110, 37 |
|---|--|---|--|--|---|
| | Eschweiler | Ricbeck Montan . 119.25 118.50 | 4"/," N.Lb.Gold 3 98.50 98.50 | Aschaffenbg, Zellst. 135,75 135,— Augsburg NbgM. 120,25 120,50 | Res Gennach 145,25 146,50 |
| Danken | Faber & Schleicher. 109.50 110.— | Rütgerswerke 147 | 4/11 8,9,10 98.50 98.50 | Bayer, Motoren-W. 140,50 140,25 | Hall Aschenseben 138,50 138,50 |
| D. Hef. n W. Bank 86.50 86.50 | I.G. Farbenindust. 169,50 169,63 | Schöfferhof-Bindg, 194.25 194 | 49.7 . 6.7 98.50 98.50 | Bemberg 103,50 114,25 | Klocknerweske 127,- 126.25 |
| Frankf, Hyp. Bank 115,- 115,- | Feinmechan Jetter | Schriftsica Stempel 91.50 92. | 40,0% 12,13 98.50 98.50 4.5 98.50 98.50 | J. Berger, Tiefbau 141.88 142.88 Berlin-Karler, Ind. 168.50 | Lohmeren & Co. 125,13125 |
| Pfalz, Hyp. Bank . 58.50 98.50 Reichsbank 203.75 202.— | Feites&Guillename 137,50 Goldschmidt Th. 129,50 128,- | Schriftgiell Stempel 91,50 92 Schuckert & Co 166 | 50,40 IL 101.25 101.37 | Berliner Maschinen 137,63 139,50 | Laurabilitie 19.75 19.25 |
| Rhein, HypBank 149.75 149 | Grain & Billfinger . 242, | Siemens & Halake 196.50 | 4%, G. Kom.1 96 296 | Braunk, u. Briketta 225,— 2 | Leopoldesube 132,50 132,- |
| | Hanfwerke Püssen. 98.— 97.50 Harrener | Süddeutsch, Zücker | 4 ⁰ / ₄ ⁰ / ₅ 5 96.— 96.— 4 ⁰ / ₄ ⁰ / ₅ 6,7.8 96.— 96.— | Buderus 118 118.50 | Mannesmathi, 119,75 119,75 Manafrit, Bernhau, 158,— 158,— |
| VerkUntern. | Harpener 153.50 153.— | Tellus Berghau . 122 122 | 47/47/4 2 2 96,- 96,- | Cincl. Wamerw 1 113.25 112.75 | March-Beardaty 144,- 143.75 |
| Hapsg 17.— 17.13 Nordillord 17.37 17.75 | Hochtlef 137- 137 | Thuring Lief.Gotha 123 - 123 - | 47,47, | Chem. Heyden . 147,— 147,63 | Maximilantiffle 199.75 MetaBarselbebuft 155.— 156.50 |
| Norsilleyd 17.37 17.75 | Holemann, Phil. 146.13 146.— | Ver. Disch. Oelfabr. Ver. Stablwerke . 121.75 121.63 | D. Kom, Sam, Ant. 128,37 128,25 | Conti-Gummi 189,75 190,- | Medicinus, Ebille 184,25 194, |
| Industrie | Junghans Gebr. | Ver. Ultramaria 140 140.50 | do. ohne Ami 29 | " Linot. Zürich —— —— | Orenstein & Epopel 90,75 90.25 |
| Alm | Kali Aschersieben 137.— 138.50 | Westeregeln Alk. 137 137 | I.G. Parben-Bonds 134.63 134.63 | Daimler-Bens 127.— 129.63 Dt. AtlTelegr 124.25 | Eh Frank, ulirik: 228,50 231.— 137.— 135.75 |
| Aschaffenb. AStr. 134.50 134.50 135.50 | Kali Aschersichen 137.— 138.50 Klein Schanzi & B 132.— 132.— | Zellstoff Memel | m. at Wilman | Dt. Cont. Gas . + 115,88 115,88 | Stablucran 180.50 160.75 |
| Bad. March, Durl. , 100,- 100,- | Knorr Heilbronn . 230 230 | . Waldhot . 158 | Berliner Börse | Deutsche Erdol . 148,75 148.— | West, 13chtr, 132.50 132.63 |
| Bast, Nürnberg | Konserven Braun , 93.88 94.50 | No. 12 mars | Banken | Dt. Linoieum 175,- 175,50 | Rotermette 146.88 146.50 |
| Bayer Spiegeiglas 114.— 114.25 | Laurabilitie 20 19.50 | Versicherung | Bank f. Brauindust, 134,50 133.— Berliner HdlaGes. 131,50 131,50 | Dt. Tel. u. Kabel , 148,25 148,- | Subdetfurth |
| Bremen-Besigheim, | Lechwerke 116,- 116 | Allians-StuttgL. Ver. | Comu. PrivBank 115,75 116,- | Dt. Eisenhandel . 151,37 151,50 Dortm. Union Br 219,50 218,25 | Schlea Elektric Cos 137,37 137,75 Schubert & Salarra 141,50 141, |
| Brown, Bow &Co. 124 123 | LindeEismaschinen 177.50 177.50 Lokom, Kraull. , 122 — 121.50 | Manaheimer Vers. | Dedi-Bank 119 - 11 | Dynamit-Nobel 89.50 90.50 | Schoolmet & Co. 165,63 165,63 |
| Cement B. ielberg 161 50 161.25 | Mainkraftwerke 94 94 | Renten | Reichsbank 202.75 203.— | Elektr. Lief-Ges. 135.13 135.88 | Slemens & Walsh. 197.80 197.13 |
| . Karistadt | Mainzer Aktien-Br. 68,50 | 37/a Reichard, v. 27 101.20 101.20 | | West Licht & Kraft 148.25 148.25 | Stollberger Zink 102.75 103.13 |
| I. G. Chem. Basel | ManufelderBerghou 156. | NIA Venezalette 103,37 103,37 | VerkUntern. 129.— 128.— | Y C. Fortenindust, 169.50 169.25 | Thiringer Gas . 8 147.75 |
| 130 001 ab | Metallgesellschaft 154,75 156.50 | AulAusl.(Althes.). 120.30 120.30 | A.Tokulb u Kritw 149,- | Feldmüble 139,63 139.13 Felten & Guilleaume - 138.37 | Ver. Stableserem # 122 121.63 |
| Chem. Albert 143.— 143.— | Misg Mühlenb 108.75 | 47/, Schutzgebiet, 13 11.25 11.25 47/2/, Wiesb. St. v. 28 96.13 96.— | D. Reichsbahn Va. 124.75 124.63 | Gestirel 145.25 145.25 | Wager Calmebach, 175.75 175.50 |
| Chade 127.50 127.25 | Motoren Darmstadt 101 100 | 49/49, Pr.L. Pite, 19 | Hapag 17.— 17.25 NordBoyd 17.63 17.88 | Goldschmidt, Th 127.75 128 | Westiff Enumber 57.25 57.50 |
| Deutsch, Erdet 148.88 148.25 | Neckarw, Ellingen 122,50 122,50 | 40/20/ - 10 98.25 | mercanya | Hamburg Elektr. 150,- 150,- | Westergein Alla 137.— 136.50 Zellatof Waldhof 157.— 159.25 |
| Disch.Gold u.Silber 263.— 263.— | Nordw. Kraft . 119.— 119.50 | 45(3), Kem 20 96 50 96.50 | Industrie | Harpener 153.50 153,25 | Sessions and others a |
| Deckerhoffik Widm. | 2h Braunk u Brik 229,- | 6 96,50 96,50 | Akkumalatoren 209 208.50 | Mosch 119,- | Kolonial |
| Hickir, Lielen-Ges. 136,- 134,63 | Rhein, Metallwaren 152,75 152,50 Rhein, Stahlwerke 160,50 160,75 | | AEG. Stammaktien 39.88 39.37 | lise-Berghau 177,50 | Otavi Mines |
| Mekt Licht u. Kraft -,- 148.25 | The state of the s | | the same of the sa | III THE TAX TO SEE TH | |